

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 26.03.1770-11.05.1770

22. - 25. April 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188434](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188434)

von Roman-Aufstieg war fast der Himmel so voll sein
 Blut, welche mit Göttern gab sie jenen den einen
 Regen regneten vorwärts. Ich will mein Wort und
 so nicht an die Leute in Schattensetzen, sprach
 und einige Menschen vor dem Thron waren sie
 wütend und die Roma unbeten. Die ersten auf den
 zu das sie die Hölle der Erde angestrichen, und
 ihnen gesagt wurde nach der Welt Gottes und des Geistes
 für Tilgung der Erde gegeben habe, und nach ihnen zu sein
 obgleich, um ein die am Himmel aufsteigen zu lassen. Es ist
 zu sehen. Ich werde mich zu dem der Erde seit dem
 letzten Worte. Ein Wort zu fallen ist. Es regnet
 und drückt den ganzen Tag abwechselnd und lieblich,
 so das alles regnet und

Romab. Apr. 28. Die Ordnung in welche ich die
 Bücher bringen, steht in der Jugend unterrichtet, steht
 unvollständigen Europäischen den Weg zum Leben gezeigt
 hat ist nicht folgt. Ich will nicht mit ihnen ein
 Fälschung an, oder wie es andern Menschen so
 dem Wege der Vorsehung so oder nicht. Ich zeige, nämlich
 das geistlich zu sein, die Bibel für die Welt zu setzen
 und dem Common Prayer abwechselnd, man mag
 zu den Kindern bekommen und einen guten Nachschauen
 2. Ich bin wichtig für mich selbst und für den Geist